

### Für den Frieden Fussball spielen

**Fussball** Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Friedensfussballspiel in Liechtenstein statt. Anlässlich des UN International Day of Peace wird am Donnerstag, 21. September, ein gemeinsames sportliches Zeichen für den Frieden gesetzt. Ab 19 Uhr werden Spieler des Special Olympics Teams, des Flüchtlingsheims, Freunde aus sozialen Verbindungen sowie aktive und ehemalige Sportler in zwei buntgemischten Teams gegeneinander antreten, wobei der sportliche Ausgang des Spiels nebensächlich ist.

#### Partie findet bei jeder Witterung statt

Der Anlass findet bereits zum achten Mal statt und ist zu einem fixen Bestandteil im Kalender der liechtensteinischen Sportfamilie geworden. Austragungsort ist wie auch in den vergangenen Jahren das Rheinpark Stadion in Vaduz, wobei das Spiel bei jeder Witterung stattfinden wird. Unterstützt wird diese tolle Aktion von den Vereinen Initiative Praktische Hilfe, Amnesty International Liechtenstein, OneAgape, Tellerrand, Benefactum sowie Special Olympics Liechtenstein, dem Liechtensteiner Fussballverband und dem FC Vaduz.

#### Gemütlicher Ausklang nach dem Fussballspiel

Wer an diesem Event, ob auf oder neben dem Platz, teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Die organisierenden Institutionen freuen sich auf ein reges Kommen. Im Anschluss an das Friedensfussballspiel findet wie gewohnt ein gemütlicher Ausklang mit Verpflegung und Musik im Stadion-Restaurant statt. Das Friedensfussballspiel in Vaduz findet heuer bereits zum achten Mal statt. (pd)

### Fussball

#### 1. Liga, Gruppe 3 USV Eschen/M. – Bellinzona Sa, 17.00

1. Bellinzona	6	5	1	0	16:6	16
2. Thalwil	6	3	2	1	12:10	11
3. Tuggen	6	3	1	2	10:6	10
4. Gossau	6	3	1	2	12:10	10
5. Mendrisio	6	2	3	1	7:6	9
6. Red Star ZH	6	2	3	1	12:12	9
7. Kosova	6	2	2	2	7:5	8
8. Winterthur II	6	2	2	2	18:20	8
9. SV Höngg	6	2	2	2	9:12	8
10. Wettswil-B.	6	2	1	3	7:7	7
11. USV Eschen/M.	6	1	3	2	8:9	6
12. FC Seuzach	6	1	2	3	10:12	5
13. St. Gallen II	6	1	1	4	9:12	4
14. Balzers	6	1	0	5	4:14	3

#### 2. Liga, Gruppe 1 Vaduz II – Ruggell Sa, 18.00

1. Weesen	4	4	0	0	17:3	1	2
2. Altstätten	4	3	0	1	13:7	9	
3. Ruggell	4	3	0	1	7:3	9	
4. Rapperswil-J. II	4	2	1	1	11:7	7	
5. Vaduz II	4	2	1	1	11:9	7	
6. Widnau	4	2	0	2	16:14	6	
7. Montlingen	4	2	0	2	10:13	6	
8. Ems	4	1	1	2	8:14	4	
9. St. Margrethen	4	1	1	2	6:11	4	
10. Au-Berneck	4	1	0	3	6:12	3	
11. Mels	3	0	0	3	3:10	0	
12. Diepoldsau	3	0	0	3	5:10	0	

#### 3. Liga, Gruppe 1 Triesenberg – Triesen 1:1

1. Rheineck	4	3	0	1	8:1	9
2. Teufen	4	2	1	1	15:9	7
3. Triesen	4	2	1	1	9:4	7
4. Appenzell	4	2	1	1	12:10	7
5. Rütli	4	2	1	1	8:3	7
6. Besa	4	2	0	2	9:15	6
7. Triesenberg	3	1	2	0	7:5	5
7. Rebstein	3	1	2	0	8:6	5
9. Balzers II	4	1	1	2	9:10	4
10. Speicher	4	1	0	3	1:12	3
11. Uznach	4	0	2	2	9:14	2
12. Schaan	4	0	1	3	2:8	1

# Kampf um drei Landesmeister-Titel

**Titelvergabe** Dieses Wochenende finden gleich drei Landesmeisterschaften statt. Die Judokas messen sich in Vaduz, die Geräteturner in Balzers und die Schwimmer tragen ihre Meisterschaft in Eschen aus.

Philipp Kolb  
pkolb@medienhaus.li

Alle drei Landesmeisterschaften sind in grössere Sportwettkämpfe integriert. So können sich die Liechtensteiner Sportler mit Konkurrenten aus dem benachbarten Ausland messen. Am eindrücklichsten ist dies bei der Geräteturn-Landesmeisterschaft in Balzers zu sehen. Integriert sind dort Qualifikationswettkämpfe für die Schweizer Meisterschaft – und diese sind beliebt. 643 Frauen und Mädchen sowie 171 Männer und Knaben haben sich für dieses Wochenende insgesamt angemeldet, wobei viele aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell anreisen. Gekämpft wird an zwei Tagen.

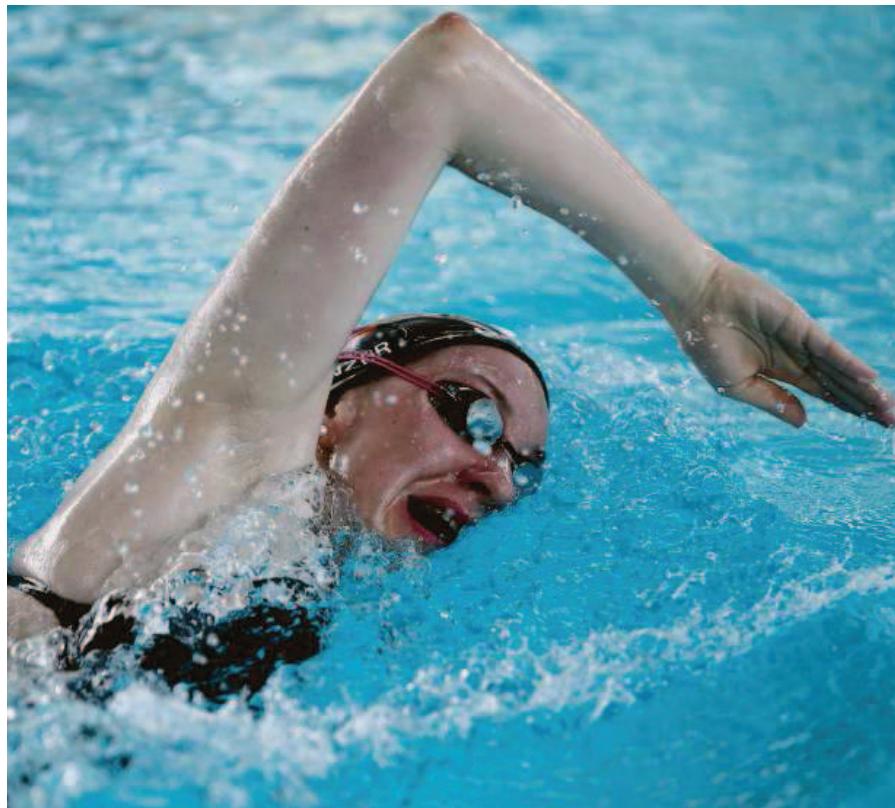
Auch bei den Judokas und den Schwimmern nehmen Sportlerinnen und Sportler aus den benachbarten Regionen teil. Im Falle der Schwimmer sind sieben Teilnehmer aus dem Kanton Bern (SC Langenthal) angemeldet.

#### Zuschauer sind willkommen und erwünscht

Für Liechtensteiner Sportfans bieten die Landesmeisterschaften einen Einblick in für sie vielleicht unbekanntere Sportarten. Zuschauer sind in Eschen (Schwimmen), Vaduz (Judo) und Balzers (Geräteturnen) willkommen und erwünscht. Die Vereine zeigen sich der Öffentlichkeit und stehen auch für Fragen zur Verfügung. Nirgends wird ein Eintritt eingezogen.

#### Spannende Wettkämpfe sind zu erwarten

Über den sportlichen Aspekt der einzelnen Titelkämpfe hat das «Vaterland» im Verlaufe dieser Woche bereits berichtet. David Büchel und Regina Biedermann (Judo), Eric Frick und Ladina Wohlwend (Geräteturnen) sowie Patrick Vetsch und Theresa Banzers sind die aktuellen Landesmeister. Werden sie es auch nach dem Wochenende noch sein?



Schwimmen, Judo oder Geräteturnen – Liechtensteiner Sportfans haben am Wochenende die Qual der Wahl.

Bilder: Archiv

## Der USV Eschen/Mauren empfängt den Leader

**Fussball, 1. Liga** Der FC Balzers hat am Mittwoch beim 4:0-Sieg gegen Höngg eine eindrückliche Reaktion gezeigt, und zumindest den Anschluss an die Konkurrenz herstellen können. Am Wochenende ist das Team von Patrick Winkler spielfrei. Lediglich der USV Eschen/Mauren steht im Einsatz.

Der heutige Gegner der Unterländer ist nicht einfach irgend-

einer. Mit dem AC Bellinzona kommt der derzeitige Tabellenführer in den Eschner Sportpark. Die Tessiner sind bisher eine Macht in dieser Saison. Denn ausser einem 1:1-Unentschieden gegen Gossau hat Bellinzona bisher alle seiner Spiele gewonnen. Dazu gehörte unter anderem auch ein 3:0-Sieg gegen den FC Balzers. Eine Niederlage mussten die Tessiner in der laufenden Saison noch keine einstecken. Etwas anders schaut das Ganze bei den Unterländern aus. Die verletzungsgeplagten Unterländer kamen mit drei Unentschieden und zwei Niederlagen aus den ersten fünf Spielen nicht wirklich vom Fleck. Nun gelang gegen St. Gallen II der langersehnte, wichtige erste Saisonsieg. Gegen Bellinzona soll nun ohne die Verletzten sowie die gesperrten Nico Thöni und Marc Menzi, dafür möglicherweise mit den Neuzugängen Gabryel Monteiro de Andrade und Obren Dragic, der nächste Dreier kommen. Anpfiff ist heute um 17 Uhr im Eschner Sportpark. (red)



USV-Trainer Thomas Waser  
Bild: Archiv Jürgen Posch

## Squasher verlieren gegen Schottland erneut 0:4

**Squash** «Eine ganz kleine Chance hatten wir, um gegen den Edinburgh Sports Club zu bestehen», resümiert Vaduz-Trainer Davide Bianchetti. Schliesslich war sie dann aber doch zu klein und Vaduz verlor klar mit 0:4. Bianchetti bekam es erneut mit einem Top 100-Spieler der Welt, Douglas Kempell, zu tun. Nicht den besten Tag erwischte Roger Bau-

mann, wie Bianchetti weiter ausführt. Haug habe gut gespielt und als Patrick Maier sich mit Simon Boughton duellierte, war die Partie bereits entschieden und die beiden absolvierten mehr oder weniger einfach noch ein Trainingsspiel. Vaduz spielt damit heute im letzten Ernstkampf gegen den irischen Verein Fitzwilliam LTC um Rang sieben und acht.

«Es wird erneut schwierig, aber wir können hier auch bestehen. Für uns wäre es sehr positiv, wenn wir das Turnier mit einem Sieg beenden könnten. Das gäbe auch Mut für die bald startende Meisterschaft in der NLA», fasst Bianchetti zusammen.

Philipp Kolb  
pkolb@medienhaus.li



Die Spieler des Edinburgh Sports Club (links) und des SRC Vaduz.

Bild: pd